

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Donnerstag, 31. Dezember 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):
Con moto, op. 174 Nr. 3, für Orgel.

2. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):
Sarabande in D-moll a. d. 2. Sonate, für Violoncello allein.

3. **Edmund Kretschmer** (geb. 31. Aug. 1830 zu Ostriß, gest. 13. Sept. 1908 zu Dresden):
„Laudate Dominum“, Psalm 117, für Doppelchor, op. 17.

Laudate Dominum, omnes gentes, laudate eum, omnes populi. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et veritas Domini manet in aeternum.

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn, alle Völker; denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.

4. **Peter Cornelius** (geb. 24. Dezember 1824 zu Mainz, gest. 26. Oktober 1874 ebendasselbst):
Zwei Lieder für Sopran mit Orgel, op. 8, Nr. 3 und 6.

a) „Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“^{*)}

Drei Kön'ge wandern aus Morgenland;
Ein Sternlein führt sie zum Jordanstrand.
In Juda fragen und forschen die drei,
Wo der neugeborne König sei?
Sie wollen Weihrauch, Myrrhen und Gold
Dem Kinde spenden zum Opfersold.

Und hell erglänzet des Sternes Schein;
Zum Stalle gehen die Könige ein;
Das Knäblein schauen sie wonniglich,
Anbetend neigen die Kön'ge sich;
Sie bringen Weihrauch, Myrrhen und Gold
Zum Opfer dar dem Knäblein hold.

O Menschenkind, halte treulich Schritt!
Die Kön'ge wandern, o wandre mit!
Der Stern der Liebe, der Gnade Stern
Erhelle dein Ziel, so du suchst den Herrn,
Und fehlen dir Weihrauch, Myrrhen und Gold,
Schenke dein Herz dem Knäblein hold!

b) „Christkind“.

Das einst ein Kind auf Erden war,
Christkindlein kommt noch jedes Jahr;
Kommet vom hohen Sternenzelt,
Freut und beglückt alle Welt;
Mit Kindern feiert's froh den Tag,
Wo Christkind in der Krippe lag;
Den Christbaum zündet's überall,
Weckt Orgelklang und Glockenschall.
Christkindlein kommt zu arm und reich,
Die Guten sind ihm alle gleich.
Danket ihm denn und grüßt es fein,
Auch euch beglückte Christkindlein!

Texte vom Komponisten.

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 50, Vers 14 (Melodie 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch —

Lob, Ehr' sei Gott im höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn!
Des freuen sich der Engel Schar
Und singen uns solch neues Jahr! Martin Luther.

*) Orgelbegleitung: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“.